

Ausbildungsbilanz 2022 - 2024 des „Bündnis zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses in Baden-Württemberg“

vorgelegt beim Spitzengespräch zur Ausbildungssituation am 10. November 2025

Stand 13.10.2025

Stichtag zu Datenerhebung des Statistisches Landesamtes 31. Dezember

Für alle weiteren Angaben jeweils 30. September

	2022	2023	2024
<i>Kammerstatistik (BIBB):</i>			
Neue Ausbildungsverträge	65.847	69.249	69.963
<i>Statistik der Bundesagentur für Arbeit:</i>			
Gemeldete Bewerber¹	50.695	51.896	52.768
davon			
Bewerber im Fluchtkontext ²	2.800	2.467	3.389
Altbewerber ³	18.440	16.977	16.129
Einmündungen in duale Ausbildung	25.676	26.733	26.491
Nichteinmündungen	25.019	25.163	26.277
davon			
Unversorgt	1.010	1.134	1.490
alternativ verblieben ⁴	5.317	4.865	4.748
nicht mehr Ausbildungssuchende (z.B. in Schule/Studium, Erwerbstätigkeit, aber auch in Klammer Verbleib unbekannt) ⁵	18.692 (5.540)	19.164 (5.849)	20.039 (6.071)

¹ Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

² Personen mit dem Aufenthaltsstatus "Aufenthaltserlaubnis Flucht", "Aufenthaltsgestattung" oder "Duldung"

³ Altbewerber sind Bewerber, die die Schule bereits im Vorjahr oder früher verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

⁴ Alternativ verblieben sind Jugendliche, die zwar eine z.B. schulische Alternative gefunden haben, erwerbstätig oder in Ausbildung sind, die aber ihren Wunsch nach einem (anderen) Ausbildungsplatz weiterhin aufrechterhalten.

⁵ Hierzu zählen Personen, die nicht mehr Ausbildungssuchend und anderweitig beschäftigt sind oder der Verbleib unbekannt ist (Schule/Studium, Erwerbstätigkeit, verbleibend in Ausbildung, Fördermaßnahmen, soziale Dienste, arbeitslos, unbekannter Verbleib)

Gemeldete Ausbildungsplätze

davon betriebliche

79.640	79.610	77.397
77.688	77.580	75.259

davon mit mind. erwartetem Schulabschluss:

mittlerem Bildungsabschluss

26.770	26.553	24.899
--------	--------	--------

Hochschulzugangsberechtigung

4.672	4.427	4.555
-------	-------	-------

betriebliche unbesetzt

11.357	12.909	12.548
--------	--------	--------

davon mit mind. erwartetem Schulabschluss:

mittlerem Bildungsabschluss

3.056	3.488	3.149
-------	-------	-------

Hochschulzugangsberechtigung

670	717	858
-----	-----	-----

Mischung Kammer- und BA-Statistik

Ausbildungsinteressierte

90.866	94.412	96.240
---------------	---------------	---------------

(neue Verträge plus nicht eingemündete Bewerber)

davon eingemündet in Berufsausbildung

72,5%	73,3%	72,7%
-------	-------	-------

Schulstatistik

Jugendliche in schulischen

Bildungsgängen ohne

berufsqualifizierenden Abschluss oder weiterführenden Schulabschluss

43.006	45.006	45.869
---------------	---------------	---------------

davon

mit Anrechnung

21.633	21.150	21.076
--------	--------	--------

ohne Anrechnung

21.373	23.856	24.793
--------	--------	--------

davon VAB und BFBV⁶

4.309	2.551	2.190
-------	-------	-------

davon VABO und BFBVO

7.694	9.621	9.619
-------	-------	-------

Defizit Unterrichtsversorgung

an beruflichen Schulen insgesamt

0,8%	0,3%	1,0%
------	------	------

an Berufsschulen (Teilzeit, BS, SBS)

3,7%	3,3%	3,8%
------	------	------

an beruflichen Vollzeitschulen

-0,4%	-0,7%	-0,1%
-------	-------	-------

⁶ VAB ist das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf, VABO ist das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen. BFBV und BFBVO sind die privaten Formen des VAB und VABO.

Nachrichtliche Ausweisung weiterer Kennzahlen:

Anfängerzahlen	2022	2023	2024
Alten- / Krankenpflege	8.874	9.564	10.787
davon			
Altenpflegehilfe	2.130	2.462	3.004
Gesundheits- und Krankenpflegehilfe	589	701	848
Integrierte Pflegeausbildung	6.155	6.401	6.935
Erzieherinnen / Erzieher	5.135	4.818	4.789
darunter PiA	2.754	2.705	2.683
Duales Studium	10.279	10.973	10.610
Auszubildende mit (Fach-) Hochschulreife	17.740	17.817	17.111
Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge Hauptasylherkunftsländer plus Gambia (IHK- und Handwerksberufe) ⁷	1.721	1.602	1.609
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge Personen aus der Ukraine (IHK- und Handwerksberufe)	86	201	657
Teilzeitauszubildende insg. ⁸	855	902	860
Jugendarbeitslosigkeit (Jahresdurchschnitt)	2,6%	2,7%	3,3%

⁷ Wer von den bei den IHKn und Handwerkskammern eingetragenen Auszubildenden aus den acht Herkunftsstaaten plus Gambia und Ukraine tatsächlich geflüchtet ist und wie viele Geflüchtete aus anderen Ländern ebenfalls eine Ausbildung begonnen haben, lässt sich aus den vorliegenden Daten nicht ermitteln.

⁸ Siehe Fußnote 7.